

Zentralasiatisches Kaleidoskop, 20 Tage

Reise durch Kirgistan, Tadschikistan, Usbekistan & Turkmenistan

Von den schneebedeckten Gipfeln des Tien Shan-Gebirges bis zur kargen, heissen Karakum-Wüste führt Sie diese ausführliche Rundreise durch das Herz Zentralasiens. Nach einem Einblick in das einfache Leben der kirgisischen Nomaden reisen Sie auf alten Handelsrouten nach Tadschikistan, das mit einer faszinierenden Bergwelt aufwartet. In Usbekistan folgen Sie dann den schmucken Städten der alten Seidenstrasse, um schliesslich durch die endlos scheinende Wüste Turkmenistans in die futuristische Hauptstadt Aschgabad zu gelangen.

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

1. Tag: Bischkek (F)

Ankunft in Bischkek am frühen Morgen und Fahrt zu Ihrem Hotel. Am Nachmittag entdecken Sie auf einer Stadtrundfahrt die grüne Hauptstadt Kirgistans und bummeln zum Schluss über den quirligen Osh-Basar.

2. Tag: Son Kul-See (F, M, A)

Eine abwechslungsreiche Fahrt bringt Sie in den Tien Shan, das Himmelsgebirge, hinein und Sie erreichen den auf einer Hochebene gelegenen Son Kul-See. Dort tun Sie es den ansässigen Nomaden gleich und übernachten in einer Jurte, dem traditionellen Rundzelt.

3. Tag: Son Kul-See (F, M, A)

Geniessen Sie die idyllische Landschaft der Hochebene, die von Schneegipfeln gesäumt ist. Sie haben Zeit für Wanderungen, Ausritte oder besuchen eine Nomadenfamilie, die während des Sommers ihre Herden hier weiden lässt.

4. Tag: Chychkan Naturreservat (F, M, A)

Heute geht die Fahrt über den über 3000 m hohen Ala Bel-Pass bis Sie kurz danach das Chychkan Naturreservat erreichen.

5. Tag: Ferghana-Tal (F, M, A)

Nach dem riesigen Toktogul-Stausee wird das Tal enger und die Strasse klebt teilweise richtiggehend an den Berghängen. Langsam ändert sich das Landschaftsbild und Sie kommen in die Ferghana-Ebene, wo hauptsächlich Ackerbau betrieben wird. Am späten Nachmittag erreichen Sie mit Osh die zweitgrösste kirgisische Stadt.

6. Tag: Khujand (F, M)

Ihre Reise führt nun der kirgisisch-usbekischen Grenze entlang. An der Grenze zu Tadschikistan verabschieden Sie sich von Ihren Begleitern, da Sie auf der anderen Seite von einer einheimischen Reiseleitung erwartet werden. Am «tadschikischen Meer» genannten Kairakkum-Stausee entlang gelangen Sie nach Chudschand.

7. Tag: Iskanderkul-See (F, M, A)

Am Morgen wandeln Sie auf den Spuren der äusserst bewegten Geschichte Chudschands. Von Alexander dem Grossen gegründet, stand die Stadt danach unter persischer, mongolischer und russischer Herrschaft. Nachmittags fahren Sie in die atemberaubende Bergwelt Tadschikistans. Am tiefblauen, mystischen Iskanderkul-See, der eingebettet zwischen den schroffen Berggipfeln des Fan-Gebirges liegt, übernachten Sie.

8. Tag: Dushanbee (F, M,)

Nachdem Sie den Anzob-Pass überquert haben, verlassen Sie den gebirgigen Teil des Landes und fahren nach Dushanbe. Die noch junge Hauptstadt entstand aus einem Dorf, in dem jeweils am Montag ein Markt stattfand. Dushanbe heisst denn auch nichts anderes als Montag.

9. Tag: Dushanbe (F, M)

Nach dem Frühstück statten Sie dem Nationalmuseum für Antike mit seinem grossen, liegenden Buddha einen Besuch ab. Doch auch das Somoni-Denkmal und der Basar, wo es von Gewürzen über Zahnbürsten bis hin zu Autoersatzteilen alles zu kaufen gibt, wollen besucht sein.

10. Tag: Hissar (F, M)

Ihren ersten Halt machen Sie kurz ausserhalb Dushanbes. Sie besichtigen in der Festung von Hissar das erhaltene Nordportal, zwei Medressen und eine Moschee. An der tadschikisch-usbekischen Grenze wechseln Sie wieder Ihre Begleiter und fahren weiter in die sagemumwobene Oasenstadt Samarkand.

11. Tag: Samarkand (F)

Ein ganzer Tag ist der Erkundung der märchenhaften Stadt gewidmet. Sie besichtigen das prächtige Gur Emir-Mausoleum, wo der berühmte Herrscher Tamerlan begraben wurde. Anschliessend wird Sie der berühmte Registan beeindrucken. Umrahmt von drei Moscheen und Koranschulen, gilt der Platz zu Recht als einer der schönsten der Welt!

12. Tag: Buchara (F)

Vormittags geht die Fahrt in die Oasenstadt Buchara weiter. Der Stadtkern mit seinen vielen historischen Gebäuden wird Sie in die Blütezeit der Seidenstrasse zurückversetzen.

13. Tag: Buchara (F)

Zu Fuss lernen Sie die gut erhaltene Innenstadt Bucharas kennen. Mit filigranen Fayencen verzierte Moscheen und Medressen, ein lebhafter Basar und der lauschige Dorfmittelpunkt Labi Hauz finden sich im Herzen der sympathischen Stadt. Doch auch etwas ausserhalb des Zentrums warten mit dem einzigartigen Samaniden-Mausoleum und der mit ihren vier Türmen ausgestatteten Chor Minor-Moschee einmalige Bauwerke auf Sie.

14. Tag: Wüste Kyzylkum (F, M)

Eine ganztägige Fahrt führt Sie durch die Wüste Kyzylkum. Die scheinbar endlose Strasse lässt Sie in den Alltag der Karawanen eintauchen, die früher jeweils wochenlang in der Wüste unterwegs waren. Abends kommen Sie schliesslich in Chiwa an.

15. Tag: Chiwa (F)

Von einer trutzigen, wehrhaften Stadtmauer umgeben, ist Chiwa wie kein zweiter Ort erhalten geblieben. Bei einem Bummel durch die verwinkelten Gässchen wetteifern schmutzige Innenhöfe mit verwunschenen Gärten und herrschaftliche Paläste mit einem ehemaligen Harem um Ihre Aufmerksamkeit. Die Stadt scheint direkt einem Märchen aus 1001 Nacht entsprungen zu sein.

16. Tag: Nach Turkmenistan (F, M)

Sie fahren zur turkmenischen Grenze, wo Sie ein letztes Mal eine Grenze auf dem Landweg passieren. Auf der turkmenischen Seite erwartet Sie Ihre neue Reiseleitung. Sie fahren in die Stadt Dashoguz, wo Sie übernachten.

17. Tag: Darvaza (F, M, A)

Sie unternehmen einen Ausflug nach Kunya Urgench, einst Hauptstadt des Reiches Choresm, und besuchen die zahlreichen Überreste der versunkenen Stadt. Anschliessend führt Sie eine abenteuerliche Fahrt durch die Karakum-Wüste, wo sich der brennende Gaskrater von Darvaza befindet. Bei Einbruch der Dunkelheit bietet er einen überwältigenden Anblick. Hunderte von Flammen beleuchten den Krater und tauchen die Umgebung in ein unwirkliches Licht. Sie schlagen Ihr Zelt etwas oberhalb des Kraters unter dem klaren Sternenhimmel der Wüste auf.

18. Tag: Ashgabat (F)

Sie fahren weiter durch die Wüste nach Ashgabat. Am Nachmittag erhalten Sie einen ersten Eindruck der Hauptstadt. Vergoldete Kuppeln, Marmor- und Glasfassaden säumen die weiten Prachtstrassen. Immer wieder begegnen Ihnen Statuen des verstorbenen Präsidenten Turkmenbaschi.

19. Tag: Ashgabat (F)

Der ganze Tag ist weiteren Besichtigungen in der Hauptstadt gewidmet. Unter anderem besuchen Sie das Nationalmuseum, in welchem unzählige Exponate ausgestellt sind. Aber auch die imposante Ruhy Moschee, die bis zu 20'000 Gläubigen Platz bietet, ist eine Besichtigung wert.

20. Tag: Rück- oder Weiterreise

Transfer zum Flughafen und individuelle Weiter- oder Rückreise in die Schweiz.

Inbegriffen

15 Übernachtungen in Mittelklassehotels
2 Übernachtungen in Gästehäusern oder Touristenklassehotels
2 Übernachtungen in einfachem Jurten-Camp (4 - 5 Personen pro Jurte)
1 Übernachtung im Zelt
Mahlzeiten gemäss Programm
Transporte gemäss Programm mit Privatwagen/Chauffeur
Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm
lokale Deutsch sprechende Reiseleitung
Einladungsbrief für Turkmenistan
ausführliche Reisedokumente

Nicht inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz
Pferdemiete
Visakosten
Einreisetaxe Turkmenistan USD 14.-
Tourismustaxe Turkmenistan USD 2.- pro Nacht
Trinkgelder

Reisedaten

Tägliche Abreisen von Anfang Juni bis Ende September möglich.

Preis

20 Tage/10 Nächte im DZ ab CHF 5290.- pro Person, Privatreise

Zentralasiatisches Kaleidoskop, 20 Tage



20 Tage/19 Nächte ab Bischkek bis Aschgabad

Highlights:

Himmelsgebirge Tien Shan

Nomadenkultur

Fan Gebirge

Chiwa, Buchara & Samarkand

Beeindruckende schwarze Wüste

ab CHF 5290.- pro Person



